



Caprolactam im Rhein

Am Wochenende hat eine Welle mit Caprolactam den Rhein in NRW erreicht. Die Welle wurde in Bad Honnef in der Mischprobe vom 19.04.2008 von 07:00 Uhr bis 19:00 Uhr mit einer Spitzenkonzentration von 11 µg/L, abgeschätzt am internen Standard, gemessen. Der weitere Verlauf in NRW ist aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich. Die Welle hat in der Nacht vom 20.04.2008 auf den 21.04.2008 die niederländische Grenze erreicht. In Bimmen sinkt die Konzentration wieder.

Die Bezirksregierung Düsseldorf wurde informiert und gebeten eine Information und Suchmeldung über den Warn- und Alarmplan Rhein abzusetzen.

Messstation	Rhein km	Ufer							abgeschätzte Konzentration	
Bad Honnef	640	rechts	18.04.2008	07:00	bis	18.04.2008	19:00	0,0	µg/L	
Bad Honnef	640	rechts	18.04.2008	19:00	bis	19.04.2008	07:00	0,3	µg/L	
Bad Honnef	640	rechts	19.04.2008	07:00	bis	19.04.2008	19:00	11	µg/L	
Bad Honnef	640	rechts	19.04.2008	19:00	bis	20.04.2008	07:00	0,3	µg/L	
Bad Honnef	640	rechts	20.04.2008	07:00	bis	20.04.2008	19:00	0,0	µg/L	
D-Flehe	732	rechts	19.04.2008	08:00	bis	20.04.2008	08:00	2,8	µg/L	
D-Flehe	732	rechts	20.04.2008	08:00	bis	21.04.2008	08:00	0,4	µg/L	
Stürzelberg	727	links	18.04.2008	08:00	bis	19.04.2008	08:00	6,5	µg/L	
Stürzelberg	727	links	19.04.2008	08:00	bis	20.04.2008	08:00	0,8	µg/L	
Stürzelberg	727	links	20.04.2008	08:00	bis	21.04.2008	08:00	1,0	µg/L	
Kleve-Bimmen	865	links	20.04.2008	06:00	bis	20.04.2008	14:00	0,0	µg/L	
Kleve-Bimmen	865	links	20.04.2008	14:00	bis	20.04.2008	22:00	0,3	µg/L	
Kleve-Bimmen	865	links	20.04.2008	22:00	bis	21.04.2008	06:00	4,1	µg/L	
Kleve-Bimmen	865	links	21.04.2008	06:00	bis	21.04.2008	14:00	2,9	µg/L	
Lobtih	863	rechts	19.04.2008	20:00	bis	20.04.2008	08:00	0,0	µg/L	
Lobtih	863	rechts	20.04.2008	08:00	bis	20.04.2008	20:00	0,2	µg/L	
Lobtih	863	rechts	20.04.2008	20:00	bis	21.04.2008	08:00	2,7	µg/L	

Alle angegebenen Konzentrationen sind Mindestwerte, da Verluste bei der Probenaufbereitung nicht berücksichtigt werden können.

Caprolactam ist Ausgangsprodukt für Polyamide (Perlon). Es ist in Wassergefährdungsklasse 1, schwach wassergefährdend, eingestuft. Caprolactam ist nicht cancerogen. Nach den vorliegenden Informationen ist aufgrund der Konzentrationen im µg/L-Bereich ist nicht von einer Schädigung der Biozönose auszugehen.